

Modul 3 Wo bleibt mein Geld? Über den Umgang mit Finanzen

Baustein: G10

Wissenstest

Ziel: Abfrage von Vorwissen oder Überprüfung des vermittelten Wissens. Teilweise sind Mehrfachnennungen möglich.

Kurzbeschreibung: In Testform wird ermittelt, welche Vorkenntnisse zum Thema „Umgang mit dem eigenen Geld“ vorhanden sind bzw. ob die Schüler im Unterricht erfolgreich Wissen erworben haben.

1. Sie möchten einen Handyvertrag abschließen und vergleichen vorher die Preise. Bei verschiedenen Anbietern sind die Minutenpreise gleich, die Taktung ist jedoch unterschiedlich. Sie telefonieren zwar oft, aber immer nur kurz. Welche Taktung ist in diesem Falle die günstigste?

- a) 60/1
- b) 30/30
- c) 1/1

Die Bezeichnung 60/1 bedeutet, dass immer die erste Minute des Telefonats voll bezahlt werden muss, danach wird sekundengenau abgerechnet. Bei 30/30 wird im Halbminutentakt abgerechnet.

Der Tarif 1/1 ist der günstigste. Er bedeutet, dass sekundengenau abgerechnet wird.

2. Wann lohnt sich ein Prepaid-Handy?

- a) Überhaupt nie, denn die Gespräche sind im Gegensatz zu Gesprächen mit einem Vertragshandy zu teuer.
- b) Ein Prepaid-Handy lohnt sich dann, wenn Sie wenig und kurz telefonieren.
- c) Es lohnt sich immer, egal wie lange und wie oft du telefonierst.

Die Gesprächsgebühren sind zwar meist ein wenig teurer als bei Vertragshandys. Daher entfällt auch eine Grundgebühr. Wer aber wenig oder immer nur kurz telefoniert, für den ist Prepaid günstiger. Wenn z. B. einige Tage gar nicht telefoniert wird, fallen gar keine Gebühren an!

3. Nehmen wir mal an, Sie versenden pro Tag vier SMS. Eine SMS kostet 0,19 €. Was kosten Sie die SMS-Nachrichten im Jahr ungefähr?

- a) 270 €
- b) 140 €
- c) 450 €

Einfache Rechenaufgabe : $4 \times 360 \text{ Tage} \times 0,19 \text{ €} = 277,40 \text{ €}$

4. Welche Aussage in Bezug auf Verkaufsstrategien im Supermarkt ist richtig?

- a) Im Supermarkt sollte es möglichst schön warm sein.
- b) Obst, Gemüse und Fleisch wird intensiv beleuchtet.
- c) Die teuersten Produkte sind immer zu Beginn einer Regalreihe zu finden.

Die Ware sieht so selbst abends noch frisch aus, manchmal frischer als sie ist.

5. Welche der folgenden Aussagen ist falsch?

- a) Der Backofen muss immer zehn Minuten vorgeheizt werden, erst dann hat der Backofen die optimale Temperatur erreicht und kann das gewünschte Ergebnis erreichen.
- b) Ein Kochtopf sollte immer auf die passende Herdplatte gestellt werden.
- c) Warme oder heiße Speisen und Getränke erhöhen den Energieverbrauch des Kühlschranks.

Der Backofen muss nicht immer vorgeheizt werden, auch wenn ein Rezept dies empfiehlt. Stattdessen die Nachwärme nutzen und die Backzeit so verlängern. Alternativ kann der Backofen schon etwa zehn Minuten vor Ende der Backzeit ausgeschaltet werden.

6. Bei welchen Ausgaben handelt es sich um feste Ausgaben?

- a) Miete und Strom
- b) Miete und Telefon
- c) Miete und Lebensmittel

Miete und Strom fallen in jedem Monat in der gleichen Höhe an und sind daher feste Ausgaben. Lebensmittel und Telefon sind meist variable Kosten, da sich diese nach dem tatsächlichen Verbrauch richten.

7. Wo befinden sich im Supermarkt die preiswerteren Artikel?

- a) ganz oben im Regal
- b) ganz unten im Regal
- c) im hinteren Bereich des Geschäftes

Bücken ist anstrengend! Die meisten Menschen greifen, weil sie in Eile oder zu faul sind, lieber nicht nach unten, sondern bequem in Griffhöhe oder weiter nach oben.

8. Was sollte beim Einkaufen so oft wie möglich vermieden werden?

- a) Kinder mitnehmen
- b) mit Hunger einkaufen
- c) ohne Einkaufszettel einkaufen

Mit Kindern im Supermarkt, mit leerem Bauch durch die Regale, zielloses Einkaufen ohne Zettel: All das führt regelmäßig dazu, dass wir mehr einkaufen, als wir eigentlich wollten.

9. Wie viel Geld kann ein durchschnittlicher Haushalt (3 Personen) jährlich sparen, wenn der sog. Standby-Betrieb vermieden wird?

- a) ca. 50 €
- b) ca. 100 €
- c) ca. 25 €

Tipp: Geräte immer einzeln per Hand ausschalten, wenn sie nicht benutzt werden, oder Mehrfachsteckdosenleisten mit Kippschalter benutzen.

Beim PC bietet sich an, dass die Zusatzgeräte (z.B. Drucker, Scanner) an einer getrennten Steckdosenleiste hängen. So laufen sie nicht automatisch Standby (verbrauchen Strom), nur weil der PC in Betrieb ist.

10. Wenn ich alle 3 Tage unterwegs ein Croissant für 90 Cent kaufe, ergibt das im Jahr einen Betrag von ca.

- a) 26 €
- b) 51 €
- c) 108 €

einfacher Rechenweg: 365 Tage : 3 x 0,90,-€

Wissenstest Modul 3 - Über den Umgang mit Finanzen

(Mehrfachnennungen möglich)

1.) Sie möchten einen Handyvertrag abschließen und vergleichen vorher die Preise. Bei verschiedenen Anbietern sind die Minutenpreise gleich, die Taktung ist jedoch unterschiedlich. Sie telefonieren zwar oft, aber immer nur kurz. Welche Taktung ist in diesem Falle die günstigste?

- a) 60/1
- b) 30/30
- c) 1/1

2.) Wann lohnt sich ein Prepaid-Handy?

- a) Überhaupt nie, denn die Gespräche sind im Gegensatz zu Gesprächen mit einem Vertragshandy zu teuer.
- b) Ein Prepaid-Handy lohnt sich dann, wenn Sie wenig und kurz telefonieren.
- c) Es lohnt sich immer, egal wie lange und wie oft du telefonierst.

3.) Nehmen wir mal an, Sie versenden pro Tag vier SMS. Eine SMS kostet 0,19 €. Was kosten Sie die SMS-Nachrichten im Jahr ungefähr?

- a) 270 €
- b) 140 €
- c) 450 €

4.) Welche Aussage in Bezug auf Verkaufsstrategien im Supermarkt ist richtig?

- a) Im Supermarkt sollte es möglichst schön warm sein.
- b) Obst, Gemüse und Fleisch wird intensiv beleuchtet.
- c) Die teuersten Produkte sind immer zu Beginn einer Regalreihe zu finden.

5.) Welche der folgenden Aussagen ist falsch?

- a) Der Backofen muss immer zehn Minuten vorgeheizt werden, erst dann hat der Backofen die optimale Temperatur erreicht und kann das gewünschte Ergebnis erreichen.
- b) Ein Kochtopf sollte immer auf die passende Herdplatte gestellt werden.
- c) Warme oder heiße Speisen und Getränke erhöhen den Energieverbrauch des Kühlschranks.

6.) Bei welchen Ausgaben handelt es sich um feste Ausgaben?

- a) Miete und Strom
- b) Miete und Telefon
- c) Miete und Lebensmittel

7.) Wo befinden sich im Supermarkt die preiswerteren Artikel?

- a) ganz oben im Regal
- b) ganz unten im Regal
- c) im hinteren Bereich des Geschäftes

8.) Was sollte beim Einkaufen so oft wie möglich vermieden werden?

- a) Kinder mitnehmen
- b) mit Hunger einkaufen
- c) ohne Einkaufszettel einkaufen

9.) Wie viel Geld kann ein durchschnittlicher Haushalt (3 Personen) jährlich sparen, wenn der sog. Standby-Betrieb vermieden wird?

- a) ca. 50 €
- b) ca. 100 €
- c) ca. 25 €

10.) Wenn ich alle 3 Tage unterwegs ein Croissant für 90 Cent kaufe, ergibt das im Jahr einen Betrag von ca.

- a) 26 €
- b) 51 €
- c) 108 €